

Meilensteine der Studienwahlvorbereitung für Mittelschülerinnen und –schüler und Eltern

Kompetenzen	1. Klasse	2. Klasse	Vormaturaklasse	Maturaklasse
A. Wissen über eigene Person: <i>Sich selber kennenlernen, bewusste Reflexion über Interessen, Fähigkeiten, Werte führen</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe Kenntnisse von meinen Interessen, Stärken und Werten (Selbstbild). - Ich habe meine Motivation fürs Gymnasium überprüft und gefestigt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich überprüfe, ob die akademischen Berufe aus Punkt B meinen Interessen, Stärken, Werten entsprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe die für mich relevanten Bildungsmöglichkeiten / Studienrichtungen ausgewählt (Grundlage sind meine Interessen, Stärken und Werte). 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe überprüft, ob meine Interessen, Stärken und Werte mit meiner Bildungswahl / Studienwahl übereinstimmen. - Ich habe meine Überprüfung bewertet. (Skala von 1 – 10)
B. Kenntnisse über Bildungslandschaft und Berufswelt: <i>Sich durch Medien, Veranstaltungen, Gespräche informieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne wesentliche Elemente des schweizerischen Bildungssystems. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne den Berufsalltag und mögliche Ausbildungen in mindestens zwei akademischen Berufen (interessengeleitet). 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe mir einen Überblick über alle Studienrichtungen verschafft. - Ich habe mir zu mindestens zwei interessanten Studiengängen detaillierte und fachspezifische Informationen angeeignet. - Ich habe weitere alternative Studiengänge überprüft. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe fundierte Kenntnisse über die Anforderungen und die spezifischen Realitäten des ersten Studienjahres und der Bachelorstufe bzw. der Ausbildung meiner Wahl.
C. Entscheidungskompetenz: <i>Eigene Kriterien und Entscheidungsstrategien kennen</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Ich tausche mich bewusst mit meinen Eltern, Mitschülerinnen und –schüler, Lehrpersonen und evt. den Studienberatenden über meine Motivation fürs Gymnasium aus. - Ich wäge positive sowie negative Aspekte bezüglich meines Bildungswegs ab und vergleiche bei Bedarf Alternativen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich wäge ab und bewerte, inwiefern die beiden akademischen Berufe zu meinen Wunschvorstellungen passen und priorisiere diese. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe mögliche Studiengänge und Berufsmöglichkeiten überprüft und selektiere die für mich in Frage kommenden Optionen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zu meinem Ausbildungsentscheid / zur Studienwahl tausche ich mich bewusst aus mit: meinen Eltern, Mitschülerinnen und –schüler, Studierenden, Ausbildungsinstitutionen, Lehrpersonen und bei Bedarf mit den Studienberatenden. - Ich habe meinen Ausbildungsentscheid gefällt.
Kompetenz durch Prozess in A und B evt. D				
D. Realisierungskompetenz: <i>Termingerecht planen, organisieren und anmelden</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe im Ausnahmefall einen alternativen Bildungsweg oder die Berufsbildung in Zusammenarbeit mit meinen Eltern und Berufsberatenden geprüft und organisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich organisiere meine Berufsrecherche und führe sie durch. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kenne die entsprechenden Studienwahlfahrpläne. - Ich kenne die Anmeldetermine. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich habe die Anmeldung an die Hochschule termingerecht organisiert. - Ich habe die Zeitspanne vom Abschluss der Matura bis zum Beginn der Tertiärbildung geplant und organisiert. (Praktikum, Militär, Sprachaufenthalt etc.). - Ich habe wichtige Abklärungen bezüglich Kosten, Wohnen und Auslandsaufenthalt gemacht.